

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

Destru-100

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

| | |
|--------------------------------|---------------------|
| Produktname | Destru-100 |
| Produktnummer | Keine. |
| Eindeutige Formelkennung (UFI) | E440-20UN-U001-NSHC |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|------------------------------------|---------------------|
| Verwendung des Stoffs/des Gemischs | Desinfektionsmittel |
|------------------------------------|---------------------|

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|------------------------------|---|
| Bezeichnung des Unternehmens | Chemia Brugg AG Aarauerstrasse 51 CH-5200 Brugg Telefon: 0041 (0) 56 460 62 60 (08-17 Uhr) E-Mail: info@chemia.ch |
| | Ansprechpartner: Tobias Schild Telefon:0041 (0) 56 460 62 06 E-Mail: tobias.schild@chemia.ch |

| | |
|---------------------|-------------------------------------|
| 1.4. Notrufnummer | 145 (Tox Info Schweiz) |
| Überarbeitungsdatum | 25.10.2022 |
| Version | 22.10 (Ersetzt Vorversionen: 22.07) |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1B, H314
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 1, H318
Gewässergefährdend, akut, Kat.1, H400
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.1, H410

Weitere Angaben

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260: Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dämpfe/ Spray nicht einatmen.
P264: Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P321: Besondere Behandlung (siehe zusätzliche Erste-Hilfe-Angaben auf diesem Etikett).
P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.
P405: Unter Verschluss aufbewahren.
P501: Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Ergänzende Informationen

Keine.

Produktidentifikator

Didecyldimethylammoniumchlorid -, CAS-Nr. 7173-51-5
Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides, CAS-Nr. 68424-85-1
Quaternary ammonium compounds, C12-14-alkyl [(ethylphenyl)methyl]dimethyl, chlorides, CAS-Nr. 85409-23-0
Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr.247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazol-3-on [EG nr.220-239-6]

(3:1), CAS-Nr. 55965-84-9

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

| Inhaltsstoffe | Gewichts % | CLP Einstufung | Produktidentifikator |
|---|------------|--|--|
| Didecyldimethylammoniumchlorid - | < 5% | Acute Tox. 3 H301, Skin Corr. 1B H314, Aquatic Acute 1 H400 | CAS-Nr.: 7173-51-5 INDEX-Nr.: 612-131-00-6 |
| Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides | < 5% | Skin Corr. 1B H314, Acute Tox. 4 H302, Aquatic Acute 1 H400 | CAS-Nr.: 68424-85-1 |
| Quaternary ammonium compounds, C12-14-alkyl [(ethylphenyl)methyl]dimethyl, chlorides | < 5% | Skin Corr. 1B H314, Acute Tox. 4 H302, Aquatic Acute 1 H400 | CAS-Nr.: 85409-23-0 |
| 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | < 5% | Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 2 H225 | CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 INDEX-Nr.: 603-117-00-0 |
| Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr.247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazol-3-on [EG nr.220-239-6] (3:1) | <1% | Acute Tox. 2 H330, Acute Tox. 2 H310, Acute Tox. 3 H301, Skin Corr. 1C H314, Eye Dam. 1 H318, Skin Sens. 1A H317, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 1 H410, EUH071 [Skin Corr. 1C H314: C ≥ 0,6 % ; Skin Irrit. 2 H315: 0,06 % ≤ C < 0,6 % ; Eye Dam. 1 H318: C ≥ 0,6 % ; Eye Irrit. 2 H319: 0,06 % ≤ C < 0,6 % ; Skin Sens. 1A H317: C ≥ 0,0015 %] , M-Faktor Akut=100 chronisch=100 | CAS-Nr.: 55965-84-9 INDEX-Nr.: 613-167-00-5 |

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren.

| | |
|---|--|
| Verschlucken | Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen möglichst verhindern. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |
| 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen | Verursacht schwere Verätzungen. Unspezifische Beschwerden. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Erwartete akute Wirkungen: Oberflächlicher Eindruck von Brennen. Verschwommenes Sehvermögen. |
| 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung | Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. |

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollständiger Chemieschutzanzug. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Besondere Löscheinweise Löschmittel einzeln oder kombiniert einsetzen. Rohrführer und Unterstützung sind mit Atemschutz auszurüsten. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte Personenschutz durch Tragen von dichtschiessendem Chemie-

| | |
|---|--|
| | Schutzanzug und umgebungsluftunabhängigem Atemschutz. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Personen in Sicherheit bringen. Betreten des Bereichs durch unbefugte Personen verhindern. |
| 6.2. Umweltschutzmassnahmen | Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen. |
| 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung | Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). |
| 6.4. Verweis auf andere Abschnitte | Siehe Abschnitt 8 und 13. |

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

| | |
|--|--|
| 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung | Persönliche Schutzausrüstung tragen. Verschlucken, längerer Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe vermeiden. Nur saubere Ausrüstung benutzen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Erste-Hilfe-Massnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen. |
| 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten | Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. |
| 7.3. Spezifische Endanwendungen | Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden. |

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| | |
|--|--|
| Expositionsgrenzwert(e) | Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. |
| 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (CAS 67-63-0) | |
| Switzerland - Biological Limit Values (BAT-Werte) | 25 mg/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Acetone 0.4 mmol/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Acetone 25 mg/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter: Acetone 0.4 mmol/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter: Acetone |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups | Developmental Risk Group C |
| Switzerland - Occupational | 400 ppm STEL [KZGW] |

| | |
|---|---|
| Exposure Limits - STELs - (KZGWs) | 1000 mg/m ³ STEL [KZGW] |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) | 200 ppm TWA [MAK] 500 mg/m ³ TWA [MAK] |
| Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr.247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazol-3-on [EG nr.220-239-6] (3:1) (CAS 55965-84-9) | |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups | Developmental Risk Group C |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Sensitizers | Sensitizer (listed under 5-Chloro-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-one and 2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-one mixture in ratio 3:1) |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs) | 0.4 mg/m ³ STEL [KZGW] (inhalable dust) |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) | 0.2 mg/m ³ TWA [MAK] (inhalable dust) |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Regelmässige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuhe aus Neopren Minimale Schichtdicke. > 0.67 mm Durchbruchzeit: >= 480 min. Handschuhe aus Nitril. Minimale Schichtdicke. > 0.58 mm Durchbruchzeit: >= 480 min.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.

Haut- und Körperschutz

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen Undurchlässige Schutzkleidung. Langärmelige Arbeitskleidung.

Thermische Gefahren

Produkt nicht erhitzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| Aggregatzustand | Flüssig. |
| Farbe | farblos oder je nach Farbstoff |
| Geruch | Aromatisch. |
| Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt: | Nicht bestimmt. |

| | |
|------------|------------|
| Destru-100 | Druckdatum |
| 22.10 | 25.10.2022 |

| | |
|--|-----------------------|
| Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich: | 82°C |
| Entzündbarkeit: | Nicht bestimmt. |
| Untere und obere Explosionsgrenze: | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt: | Nicht bestimmt. |
| Zündtemperatur: | Nicht bestimmt. |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht bestimmt. |
| pH-Wert: | 6 |
| Kinematische Viskosität: | nicht anwendbar |
| Löslichkeit: | löslich (Wasser) |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): | nicht bestimmt |
| Dampfdruck: | Nicht bestimmt. |
| Dichte und/oder relative Dichte: | 1 |
| Relative Dampfichte: | Keine Daten verfügbar |
| Partikeleigenschaften: | Nicht zutreffend. |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|--|------------------------------|
| Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen | Keine Information verfügbar. |
|--|------------------------------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|---|
| 10.1. Reaktivität | Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. |
| 10.2. Chemische Stabilität | Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil. |
| 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. |
| 10.4. Zu vermeidende Bedingungen | Starke Erhitzung |
| 10.5. Unverträgliche Materialien | Keine bekannt. |
| 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte | Siehe Abschnitt 5 |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|---|--|
| Akute Toxizität | <p>Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.</p> <p>Didecyldimethylammoniumchlorid - (CAS 7173-51-5) Dermal LD50 Rat > 1000 mg/kg (ECHA_API) Oral LD50 Rat = 84 mg/kg (NZ_CCID)</p> <p>Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides (CAS 68424-85-1) Oral LD50 Rat = 426 mg/kg (NLM_CIP)</p> <p>Quaternary ammonium compounds, C12-14-alkyl [(ethylphenyl)methyl]dimethyl, chlorides (CAS 85409-23-0) Dermal LD50 Rabbit = 2300 mg/kg (ECHA_API)</p> <p>2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (CAS 67-63-0) Dermal LD50 Rabbit = 4059 mg/kg (JAPAN_GHS) Inhalation LC50 Rat > 10000 ppm 6 h(ECHA_API) Oral LD50 Rat = 1870 mg/kg (JAPAN_GHS)</p> <p>Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr.247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazol-3-on [EG nr.220-239-6] (3:1) (CAS 55965-84-9) Dermal LD50 Rabbit = 87.12 mg/kg (ECHA_API) Oral LD50 Rat = 53 mg/kg (NLM_CIP)</p> |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | Verursacht schwere Augenschäden. |
| Sensibilisierung der Atemwege / Haut | Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen. |
| Karzinogenität | Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das NTP als bekanntes oder erwartungsgemäss krebserzeugendes Produkt identifiziert. |
| Keimzell-Mutagenität | Nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen. |
| Reproduktionstoxizität | Nicht als reproduktionstoxisch einzustufen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) | Keine Daten verfügbar. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) | Keine Daten verfügbar. |
| Aspirationsgefahr | Keine Daten verfügbar. |
| Erfahrung am Menschen | Keine Daten verfügbar. |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

| | |
|--|---|
| Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften | Verursacht schwere Verätzungen. |
| Endokrinschädliche Eigenschaften | Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |
| Sonstige Angaben | Keine Daten verfügbar. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Didecyldimethylammoniumchlorid - (CAS 7173-51-5)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - LC50 96 h Danio rerio 0.97 mg/L [semi-static] (ECHA)
Acute Toxicity Data

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (CAS 67-63-0)

Ecotoxicity - Freshwater Algae - EC50 96 h Desmodesmus subspicatus >1000 mg/L (IUCLID)
Acute Toxicity Data EC50 72 h Desmodesmus subspicatus >1000 mg/L (IUCLID)
Ecotoxicity - Freshwater Fish - LC50 96 h Pimephales promelas 9640 mg/L [flow-through] (IUCLID)
Acute Toxicity Data LC50 96 h Pimephales promelas 11130 mg/L [static] (IUCLID)
LC50 96 h Lepomis macrochirus >1400000 µg/L (EPA)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute EC50 48 h Daphnia magna 13299 mg/L (IUCLID)
Toxicity Data

Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr.247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazol-3-on [EG nr.220-239-6] (3:1) (CAS 55965-84-9)

EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Aerobic Degradation Inherently biodegradable according to OECD guidelines.

EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Anaerobic Degradation The ingredient has not been tested.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0.1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) eingestuft sind.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche WGK 2 wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|----------------------------------|---|
| Ungebrauchtes Produkt | Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen. |
| Ungereinigte Verpackungen | Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|---|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | UN 1903 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | III |
| 14.5. Umweltgefahren | Meeresschadstoff: Ja. Umweltgefährdend: Ja |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender | Nicht zutreffend. |
| 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Nicht zutreffend. |
| UN-Modellvorschriften | |
| ADR/RID | UN 1903. Versandbezeichnung: DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.. Klasse 8. Verpackungsgruppe III. Gefahrzettel 8+ENV. Umweltgefährdend: Ja Klassifizierungscode C9. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 80. Begrenzte Menge 5 L. Freigestellte Menge E1. Beförderungskategorie 3. Tunnelbeschränkungscode (E). |

| | |
|------------------------------|--|
| IMDG | <p>UN 1903. Versandbezeichnung: DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.. Klasse 8. Verpackungsgruppe III. Gefahrenkennzeichen 8+ENV. Begrenzte Menge 5 L. Freigestellte Menge E1. EmS F-A, S-B. Meeresschadstoff: Ja.</p> |
| IATA | <p>UN 1903. Versandbezeichnung: Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s.. Klasse 8. Verpackungsgruppe III. Gefahrenkennzeichen 8+ENV. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 852 (5 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y841 (1 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 856 (60 L).</p> |
| Binnenschifffahrt ADN | <p>UN 1903. Versandbezeichnung: DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.. Klasse 8. Verpackungsgruppe III. Gefahrzettel 8+ENV. Klassifizierungscode C9. Begrenzte Menge 5 L. Freigestellte Menge E1.</p> |
| Weitere Angaben | Keine. |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|---|---|
| Rechtsvorschriften | <p>Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2): Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr. Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 2. Lagerklasse 8. (CH) VOC (CH) = 0%</p> |
| Didecyldimethylammoniumchlorid - (CAS 7173-51-5) | |
| TEDX (The Endocrine Disruption Exchange) - Potential Endocrine Disruptors | Present |

| | |
|--|---|
| Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity | 870 g/kg Sunset Date: 01/31/2025 (dry weight) 908 g/kg Sunset Date: 10/31/2032 (dry weight) |
| Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type | Product Type: 3 Product Type: 4 Product Type: 8 |
| EU - Export and Import Restrictions (649/2012) - Chemicals Subject to Export Notification Procedure | Banned as a pesticide in the group of plant protection products |
| EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances | 397 Product type 1, 2, 6, 10, 11, 12 (230-525-2) |
| EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances | 8 - Wood preservatives (Commission Directive 2013/4/EU Commission Implementing Decision 2017/2334/EU) |
| EU - Biocides (98/8/EC) - Annex I - Active Substances - Expiry Dates | Expiration date: January 31, 2025 Product type 8 |
| EU - Biocides (98/8/EC) - Annex I - Active Substances - Minimum Purity | 870 g/kg 8 (dry weight) |
| EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances | Use restricted. See item 75. |
| Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides (CAS 68424-85-1) | |
| Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity | 940 g/kg Sunset Date: 01/31/2025 (dry weight) 972 g/kg Sunset Date: 10/31/2032 (dry weight) |
| Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type | Product Type: 3 Product Type: 4 Product Type: 8 |
| EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Conditions of Use and Warnings | Avoid contact with eyes. |
| EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Field of Application and/or Use | Rinse-off hair [head] products |
| EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Maximum Authorised Concentration | 3 % MAC (rinse-off hair [head] products, as Benzalkonium chloride) |
| EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Other Limitations and Requirements | In the final products the concentrations of Benzalkonium chloride, bromide and saccharinate with an alkyl chain of C14 or less must not exceed 0.1% (as Benzalkonium chloride) For purposes other than inhibiting the development of micro-organisms in the product. This purpose has to be apparent from the presentation of the product Avoid contact with the eyes |
| EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex V - Preservatives - Conditions of Use and Warnings | Avoid contact with the eyes |
| EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex V - Preservatives - Maximum Authorised Concentration | 0.1 % MAC (as Benzalkonium chloride) |
| EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances | 671 Product type 1, 2, 10, 11, 12, 22 (270-325-2) |
| EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC | Product type: 7 Product type: 9 |
| EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances | 8 - Wood preservatives (Commission Implementing Decision 2017/2334/EU) |
| EU - Biocides (98/8/EC) - Annex I - Active Substances - Expiry Dates | Expiration date: January 31, 2025 Product type 8 (important details in Commission Directive 2013/7/EU, listed under EC Number 270-325-2) |

| | |
|--|--|
| EU - Biocides (98/8/EC) - Annex I - Active Substances - Minimum Purity | 940 g/kg 8 (dry weight, important details in Commission Directive 2013/7/EU, listed under EC Number 270-325-2) |
| EU - Biocides (98/8/EC) - Annex I - Active Substances - Product Type | Product type 8 (details in Commission Directive 2013/7/EU and Commission Implementing Decision 2017/2334/EU, listed under EC Number 270-325-2) |
| EU - Biocides (98/8/EC) - Annex I - Active Substances - Specific Provisions | Member States shall ensure that authorisations are subject to the following conditions: 1. For industrial or professional users safe operational procedures shall be established, and products shall be used with appropriate personal protective equipment, unless it can be demonstrated in the application for product authorisation that risks can be reduced to an acceptable level by other means. 2. Products shall not be used for treatment of wood with which children may enter in direct contact, unless it can be demonstrated in the application for product authorisation that risks can be reduced to an acceptable level. 3. Labels and, where provided, safety data sheets of products authorised shall indicate that industrial or professional application shall be conducted within a contained area or on impermeable hard standing with bonding, and that freshly treated timber shall be stored after treatment on impermeable hard standing to prevent direct losses to soil or water, and that any losses from the application of the product shall be collected for reuse or disposal. 4. Products shall not be authorised for treatment of wood that will be in contact with fresh water or used for outdoor constructions near or above water, continually exposed to the weather or subject to frequent wetting, unless data is submitted to demonstrate that the product will meet the requirements of Article 5 and Annex VI, if necessary by the application of appropriate mitigation measures (important details in Commission Directive 2013/7/EU, listed under EC Number 270-325-2) |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates | Present ([270-325-2]) |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances | Present |
| Quaternary ammonium compounds, C12-14-alkyl [(ethylphenyl)methyl]dimethyl, chlorides (CAS 85409-23-0) | |
| EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances | 725 Product type 1, 2, 3, 4, 10, 11, 12, 22 (287-090-7) |
| EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC | Product type: 9 Product type: 17 |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances | Present |
| 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (CAS 67-63-0) | |
| Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity | 99 w/w% Sunset Date: 06/30/2026 |
| Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type | Product Type: 1 Product Type: 2 Product Type: 4 |
| Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I | 2905.1290 |

| | |
|---|--|
| EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances | <p>1 - Human hygiene (Commission Implementing Regulation 2015/407/EU Commission Implementing Decision 2019/2029/EU Commission Implementing Decision 2019/2030/EU Commission Implementing Decision 2020/106/EU Commission Implementing Decision 2021/754/EU, listed under L+R Propanol PT1 Family Knieler & Team Propanol Family)</p> <p>2 - Disinfectants and algacides not intended for direct application to humans or animals (Commission Implementing Regulation 2015/407/EU Commission Implementing Decision 2019/2029/EU Commission Implementing Decision 2019/2030/EU Commission Implementing Regulation 2020/1991/EU, listed under perform-IPA product family DEC-AHOL® product Family Lyso IPA Surface Disinfection product family Knieler & Team Propanol Family)</p> <p>4 - Food and feed area disinfectant (Commission Implementing Regulation 2015/407/EU Commission Implementing Decision 2019/2029/EU Commission Implementing Decision 2019/2030/EU Commission Implementing Regulation 2020/1991/EU, listed under perform-IPA product family Lyso IPA Surface Disinfection product family Knieler & Team Propanol Family)</p> <p>Use restricted. See item 75.</p> |
| EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances | |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances | Present |
| Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr.247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazol-3-on [EG nr.220-239-6] (3:1) (CAS 55965-84-9) | |
| Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity | 579 g/kg Sunset Date: 06/30/2027 (dry weight) |
| Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type | Product Type: 2 Product Type: 4 Product Type: 6 Product Type: 11 Product Type: 12 Product Type: 13 |
| EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex V - Preservatives - Maximum Authorised Concentration | 0.0015 % MAC (in the ratio 3:1 of 5-Chloro-2-methylisothiazol-3[2H]-one and 2-Methylisothiazol-3[2H]-one the use of the mixture of Methylchloroisothiazolinone (and) Methylisothiazolinone is incompatible with the use of Methylisothiazolinone alone in the same product) |
| EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC | Product type: 7 (mixture) Product type: 9 (mixture) Product type: 10 (mixture) |

EU - Biocides (528/2012/EU) -
Active Substances

2 - Disinfectants and algacides not intended for direct application to humans or animals (Commission Implementing Regulation 2016/131/EU, listed under product family CMIT-MIT Aqueous 1.5-15)
4 - Food and feed area disinfectant (Commission Implementing Regulation 2016/131/EU, listed under product family CMIT-MIT Aqueous 1.5-15)
6 - Preservatives for products during storage (Commission Implementing Regulation 2016/131/EU, listed under product family CMIT-MIT Aqueous 1.5-15)
11 - Preservatives for liquid-cooling and processing systems (Commission Implementing Regulation 2016/131/EU, listed under product family CMIT-MIT Aqueous 1.5-15)
12 - Slimicides (Commission Implementing Regulation 2016/131/EU, listed under product family CMIT-MIT Aqueous 1.5-15)
13 - Working or cutting fluid preservatives (Commission Implementing Regulation 2016/131/EU, listed under product family CMIT-MIT Aqueous 1.5-15)
Use restricted. See item 75. (B)

EU - REACH (1907/2006) - Annex
XVII - Restrictions on Certain
Dangerous Substances
EU - REACH (1907/2006) - List of
Registered Substances
Biozid

Present

CHZB1459

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff/Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abänderungsvermerk

Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden: 4, 6, 7, 8, 10, 16.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ACGIH: American Conference of Industrial Hygienists
CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)
DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung .
EAK: Europäischer Abfallkatalog Code
LOAEC: Lowest Observed Adverse Effect Concentration
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration.
NOAEC No Observed Adverse Effect Concentration
NOAEL: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden .
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL: Arbeitsplatzgrenzwerte
OSHA: Occupational Safety and Health Administration (USA)
PEC: Vorausgesagte Expositionskonzentration .
PEL: Zulässiges Expositionsmaß
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration .
STEL: Grenzwert für kurzzeitige Exposition
TLV: Threshold limit value (Grenzwerte)
TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
VeVA: Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (SR 814.610)
VOC: Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)
WEL: Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz (AGW)

Einstufungsverfahren

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze

H071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301: Giftig bei Verschlucken.
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310: Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H330: Lebensgefahr bei Einatmen.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Anwendungshinweise

Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.